

09.01.2006 Südkurier

## 2955 Euro gespendet

Nikolausgilde unterstützt zwei gemeinnützige Vereine

Friedrichshafen (krg) Auch im vergangenen Jahr hat die Nikolausgilde Friedrichshafen bei ihren Besuchen in der Adventszeit bei Familien und Vereinen einen stattlichen Betrag gesammelt. Insgesamt 2955 Euro sind bei den vielen Auftritten zusammengekommen. So wie in jedem Jahr kommt der komplette Erlös sozialen Einrichtung zu Gute.

2000 Euro davon haben Berthold Schwarz und seine 15 Kollegen dem Verein "Therapeutisches Reiten Markdorf e.V." zukommen lassen. Die Scheckübergabe an die Vorsitzende Katja Rieth erfolgte am Samstag in dem italienischen Restaurant "da Pietro" in Friedrichshafen. "Das Geld kommt gerade richtig", freut sich Katja Rieth. Der Verein benötigt nämlich dringend ein neues Pferd. Angeboten wird das therapeutische Reiten Kindern und Erwachsenen mit neurologischen Erkrankungen und Kindern mit sozialen, emotionalen und psychischen Problemen. Die 2000 Euro von der Nikolausgilde sollen den Verantwortlichen dabei als kleiner Anfang dienen. "Ein Pferd für unsere Zwecke kostet zwischen 5000 und 8000 Euro", so Rieth.

Das restliche Geld wird unter bedürftigen Menschen, Vereinen und Selbsthilfegruppen verteilt. 200 Euro sind in den Verein Lebenshilfe e.V. Friedrichshafen geflossen. "Wir behalten rein gar nichts für uns", versicherte Berthold Schwarz. Die Nikolausgilde Friedrichshafen gibt es bereits seit 20 Jahren.



Verspätete Bescherung für Katja Rieth, Vorsitzende im Verein Therapeutisches Reiten Markdorf: Berthold Schwarz von der Nikolausgilde (hinten, Zweiter von links) überreichte ihr aus den Einnahmen im Jahr 2005 einen Scheck in Höhe von 2000 Euro.